

Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 22.07.2019

Drucksache Nr. 004/2019 öffentlich

Bestellung der Mitglieder des Schwarzwald-Baar-Kreises für die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Schwarzwald- Baar-Heuberg

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg ist nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 neu zu besetzen. Sie besteht aus insgesamt 48 Mitgliedern, die die Kreistage der drei Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen zu wählen haben. Die Anzahl der Mitglieder orientiert sich an der Einwohnerzahl der drei Landkreise. Nach dem in § 35 Abs. 3 Landesplanungsgesetz vorgeschriebenen Höchstzahlverfahren entfallen von den 48 Sitzen auf den

Landkreis Rottweil	13 Mitglieder
Schwarzwald-Baar-Kreis	21 Mitglieder
Landkreis Tuttlingen	14 Mitglieder.

Die Fraktionen wurden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Die Wahlvorschläge können maximal doppelt so viele Namen enthalten, wie Mitglieder zu wählen sind. In den Wahlvorschlägen soll die räumliche Gliederung des Landkreises angemessen berücksichtigt werden. Wählbar ist jede Person, die die Wählbarkeit in den Landtag besitzt, seit mindestens drei Monaten in der Region wohnt und dort ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, hat.

Das Wahlverfahren richtet sich nach § 36 des Landesplanungsgesetzes (Fassung vom 10.07.2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446)). Danach erfolgt die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung aufgrund von Wahlvorschlägen der Wahlberechtigten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge. Sie ist, wenn mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht werden, eine reine Verhältniswahl. Die Verbindung von Wahlvorschlägen sowie das Kumulieren und Panaschieren sind ausgeschlossen. Die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge erfolgt im Verhältnis der auf jeden Wahlvorschlag entfallenden Gesamtstimmenzahl nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers. Für die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Be-

werber eines jeden Wahlvorschlages ist die Reihenfolge der Benennung im Wahlvorschlag maßgebend. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der Benennung Ersatzleute für die Mitglieder ihres Wahlvorschlages. Bei 21 zu besetzenden Sitzen würde sich nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers bei den im Kreistag vertretenen Fraktionen folgende Verteilung ergeben:

CDU	7 Sitze
Freie Wähler	4 Sitze
SPD	3 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze
FDP	2 Sitze
AfD	1 Sitz

Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt. Dann sind die Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen gewählt. Die nichtgewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahl Ersatzleute.

Eine Einigung, wie dies für die Bestellung der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse des Kreistags vorgesehen ist, ist ausgeschlossen. Das Landesplanungsgesetz schreibt ein förmliches Verfahren vor.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fraktionen wurden gebeten, Vorschläge für die Wahl in die Verbandsversammlung einzureichen. Folgende Vorschläge liegen vor:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzleute
CDU	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinterseh, Sven 2. Roth, Jürgen 3. Keller, Markus 4. Dorn, Torben 5. Pauly, Erik 6. Schmitt, Michael 7. Rombach, Karl 	<ol style="list-style-type: none"> 8. Bühner, Detlev 9. Wolber, Lisa 10. Link, Fritz 11. Bächle, Micha 12. Herdner, Josef 13. Ragg, Martin 14. Effinger, Theobald 15. Bossert, Patrick 16. Scherer, Manfred
FWV	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rieger, Michael 2. Klumpp, Walter 3. Schneider, Amapola 4. Vetter, Gerhard 	<ol style="list-style-type: none"> 5. Fiehn, Sigrid 6. Frey, Jörg 7. Maier, Thomas 8. Dr. Lichte, Karl-Henning

Fraktion	Mitglieder	Ersatzleute
SPD	1. Knapp, Anton 2. Dr. Kubon, Rupert 3. Schurr, Edgar	4. Skodell, Kerstin 5. Schurr, Nicola 6. Freischlader, Oliver
Grüne	1. Reichegger, Marlene 2. Bleile, Thomas 3. Schwenk, Rolf 4. Neubauer, Petra	5. Ott, Maren 6. Kugele, Kordula 7. Blaurock, Michael 8. Dr. Roth-Ziefle, Ursula
FDP	1. Baumann, Adolf 2. Steiger, Michael	3. 4.
AfD	1. Huonker, Hans-Peter	2. Rothweiler, Martin

Das Wahlverfahren ist in drei Schritten durchzuführen:

- a) Entscheidung des Kreistages über die Zulassung der Wahlvorschläge
- b) Durchführung der Wahl
- c) Feststellung des Wahlergebnisses durch den Kreistag

Beschlussvorschlag:

Für die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg werden als ordentliche Mitglieder und Ersatzleute die gewählten Personen benannt.